

## Astralwelt(2)

### **Soldaten im Astralraum - Astralbanking, Tiere und mehr**

Yazhi Swaruu

Autor  
Cosmic Agency  
Gosia  
veröffentlicht  
29.09.2023

*Original Text:* <https://www.swaruu.org/transcripts/astral-world-soldiers-in-the-astral-astral-banking-animals-and-more-yazhi-swaruu>

*Original Video :* [https://youtu.be/k4PWvaM6f\\_w](https://youtu.be/k4PWvaM6f_w)

Übersetztes Video (Deutsch): [https://youtu.be/la8HB\\_u5NGU](https://youtu.be/la8HB_u5NGU)

Ursprünglich auf Spanisch - August 2023

### **Gespräch zwischen Yazhi, Robert und Gosia**

**Gosia:** Ok. Jetzt habe ich eine wichtige Frage für mich. Mari hat gesagt, und du sagst es auch, dass alles aus dem Astralen entsteht. Dort beginnt es und manifestiert sich dann hier. Mein Zweifel ist... wir haben aber auch gesagt, dass alles von uns manifestiert wird und damit eine astrale Welt geschaffen wird, wie eine Karikatur der Welt hier. Ich hatte das so verstanden, dass wir die Astralwelt mit unserem Bewusstsein erschaffen und nicht andersherum.

**Yazhi:** Ja, eine Karikatur der realen Welt, ist sie aus der Sicht der realen Welt, oder aus dem Verständnis von jemandem, der auf der Erde lebt. Aber im Allgemeinen ist die Astralwelt nur so, wie sie wahrgenommen wird - je nachdem, worauf man seine Aufmerksamkeit richtet.

**Gosia:** Okay, genau, sie manifestiert sich je nach der Wahrnehmung eines jeden Menschen. Es manifestiert sich also mit unserem Bewusstsein. Und warum erzeugt dann das, was dort passiert, die Welt hier? Ist es nicht andersherum?

**Yazhi:** Da alles, was existiert, die Astralwelt ist, einschließlich der physischen Welt, werden sie natürlich gegenseitig erzeugt. Das beruht auf Gegenseitigkeit. Alle Gedanken und Ideen, die das Physische bilden, von philosophischen Ideen bis hin zu Plänen für ein Gebäude, entstehen aus dem Astralen. Was gedacht wird, ist astral, und das formt die physische Welt, die nur ein Spiegelbild mit der Begrenzung der Sinne des Körpers ist. Aber das Astrale ist bei jedem Menschen anders, deshalb

ist es immer subjektiv und kann nicht genau definiert werden.

**Gosia**: "Gedanken werden aus dem Astralraum erzeugt". Bezieht du dich auf die ätherische Welt?

**Yazhi**: Es gibt keinen Unterschied zwischen der ätherischen und der astralen Welt, sie sind Bezeichnungen für ein und dieselbe Sache. Wenn jemand sie anders definiert, ist das seine Wahrnehmung, die auch gültig ist, aber nur von seinem Standpunkt aus.

**Gosia**: Ok, aber wenn die Astralwelt für jeden Menschen subjektiv ist, was meinst du dann mit der Aussage, dass von dort aus globale Ereignisse auf der Erde erzeugt werden? Wenn es sie in meiner Astralwelt zum Beispiel nicht gibt. Deshalb dachte ich, dass die individuellen Astralwelten, in denen ich zum Beispiel die blauen Elefanten usw. erschaffe, etwas anderes sind als die Astralebene, auf der das Militär in den Kampf zieht und sich das dann in der Welt widerspiegelt.

**Yazhi**: Denn genau wie in der Welt der Lebenden sind alle persönlichen Astralwelten auch physische Welten. Und astrale oder physische Menschen kommen zusammen, wenn sie mehr oder weniger die gleiche Wahrnehmung haben, d.h., es entstehen Übereinstimmungen in der Wahrnehmung und so entstehen komplexe astrale Reiche. Wie die materielle Welt, die auch eine komplexe astrale Welt ist.

**Gosia**: Wie finden die Militärs also eine gemeinsame Frequenz, mit der sie in die Astralwelt gehen und sich treffen, wenn es persönliche Welten sind und jede dort ihre eigene Frequenz haben wird? Sicherlich hat der böse Astraltyp nicht die gleiche Frequenz wie der gute. Es gibt keine Übereinstimmung. Wie finden sie ihn dann, um sich dorthin zu astralprojizieren und gegen ihn zu kämpfen?

**Yazhi**: Weil sie die gleiche Frequenz haben, bilden sie zwei Seiten der gleichen Medaille, es kann keinen Mörder ohne einen Ermordeten geben. Und da viele künstlich dorthin gehen, ist es einfacher, da die Immersionskapseln mit ähnlichen Frequenzen programmiert sind, sich dort zu treffen. Es ist vor allem künstlich. Sie treffen sich, weil die Maschine sie so programmiert. Die untere Astralebene ist ein komplexes Reich, das genauso wie die materielle Welt festgelegte Frequenzbereiche hat, sodass eine Maschine angewiesen werden kann, dorthin zu gelangen.

**Gosia**: Es ist also nicht ganz so individuell, oder? Es gibt gemeinsame Elemente und Dinge, die dort für alle gleichermaßen zu finden sind? Wenn ich einen blauen Elefanten im Astralraum erzeuge und ein Soldat geht dorthin, wird er ihn nicht sehen, richtig? Warum sind dann einige Dinge dort für alle gleich und andere individuell? Und was sind die Dinge, die alle gemeinsam haben?

**Yazhi**: Es ist dasselbe wie in der Welt der Lebenden. Sie entsteht als Produkt der Wahrnehmungsvereinbarungen der einzelnen Welten.

Der gemeinsame Teil ist der Teil, der der materiellen Welt ähnlicher ist, und er ist ähnlicher, weil er von den Frequenzen her "sehr nah" ist, und das liegt daran, dass die Seelen-Aufmerksamkeitspunkte, die ihn erzeugen, auch dort sind oder dorthin gingen, als sie diskarnierten.

Von der physischen Welt aus wird es als seltsam oder unerklärlich angesehen, dass sie immer auf einer bestimmten Brücke zusammenstoßen. Wenn du aber die

Astralwelt siehst, kannst du verstehen, warum das so ist, denn dort kannst du die Wesenheiten, die die Unfälle verursachen, deutlich sehen und auch, wie sie sie verursachen, so als wäre es eine Gruppe verdorbener Teenager, die Steine, Felsen und Bananenschalen auf vorbeifahrende Autos werfen. Aber in der physischen Welt siehst du nur den unerklärlichen Unfall.

**Gosia**: Ok, also gibt es eine gemeinsame Astralwelt für alle. Und von dieser "Basis" aus fügt dann jeder seine blauen Elefanten hinzu?

**Yazhi**: Ja, auch wenn es verrückt klingt, wenn der Glaube an blaue Elefanten stark genug ist, ja. Ich habe übrigens einen blauen Elefanten aus Plastik.

**Gosia**: Ja? Das kam mir in den Sinn. Aber ich bin mir sicher, dass das nur ein Zufall ist, denn du hast bestimmt tausend Dinge.

**Yazhi**: Ja. Ich sage das nur, weil ich ihn habe, aber er ist aus Plastik.

**Gosia**: Okay. Und um auf die ursprüngliche Frage zurückzukommen, wie erzeugst du von dort aus die physische Welt, wenn ich das so verstanden habe, dass jeder von uns mit seiner Wahrnehmung die Astralwelt für sich selbst manifestiert?

**Yazhi**: Die Astralwelt entsteht auf genau dieselbe Weise wie die physische Welt, sie sind dasselbe, eben entgegengesetzte Seiten in der Dualität, wenn du so willst, aber dasselbe. Und aus meiner Sicht sind sie nicht einmal Gegensätze in der Dualität, es ist nur ein anderer Bereich und eine andere Frequenz. Und die eine Seite definiert die andere, indem sie sich gegenseitig erzeugen.

Es ist einfach zu verstehen, wenn du es so siehst, als wäre es dasselbe wie in der materiellen Welt, nur dass es dort "astral" ist.

**Gosia**: Okay, ich denke nach. Und noch eine Frage: Wenn jemand zu einem astralen Militäreinsatz geht, was auch immer, und mittendrin aufwacht, verschwindet er dann einfach? Wurde der Kampf nicht vollendet?

**Robert**: Oder er wacht erst wieder auf, wenn er seinen "Job" erledigt hat?

**Yazhi**: Es ist Teil dessen, was in der Astralebene akzeptiert und definiert wird, dass Menschen verschwinden, weil sie zum Punkt der Aufmerksamkeit des Körpers zurückgekehrt sind. Es ist also die Hälfte der Zeit vorbei, ja. In der Astralebene ist die Zeit jedoch noch formbarer, so dass es eine erhebliche Zeitverzögerung gibt.

**Gosia**: Was meinst du damit?

**Yazhi**: Ich meine damit, dass der Soldat vielleicht aufgewacht und physisch zum Baden gegangen ist, aber er ist immer noch im Astralraum, bis er wie ein Computerpuffer mit Verzögerung verschwindet, aber außerhalb der Zeit, nicht immer synchron mit dem, was in der physischen Welt passiert, also im Zeitbezug. Und ich sage das, weil ich es gesehen habe.

**Gosia**: Er verliert also an Kraft?

**Yazhi**: Ja und nein, je nachdem, wie lang die Verzögerung ist.

**Gosia**: Aber was genau hast du denn gesehen?

**Yazhi**: Dass nichts synchronisiert ist. Und wenn, dann ist es nur Zufall. Auch das Konzept, nur an einem Ort zu sein und nicht an zwei gleichzeitig, verschwindet im Astralen.

**Gosia**: Das Gefühl, überhaupt nicht hier zu sein, in dieser Ebene (etwas, das ich häufig spüre), kann das daran liegen? Als ob ich nicht zu 100% hier wäre, sondern nur ein Teil von mir. Könnte es daran liegen, dass mein "Überbleibsel" astrale Dinge tut?

**Yazhi**: Es liegt daran, dass du dir zu sehr bewusst bist, dass die physische Welt nicht alles ist, was es gibt, sondern im Gegenteil, sie ist nur ein kleiner Teil des Ganzen, den du erleben kannst. Ich meine, wenn du den Filter des Körpers verlässt, entweder durch den Tod oder durch Wahrnehmungskontrolle, wie in meinem Fall, nimmst du viel mehr wahr als die begrenzte physische Welt.

Viele Dinge, für die es aus der Sicht der physischen Welt keine Erklärung gibt, lassen sich leicht erklären, wenn du dir ansiehst, was in einem erweiterten Kontext geschieht, der die Astralwelt einschließt.

**Gosia**: Okay. Jetzt habe ich eine seltsame, aber wichtige Frage. Machen auch Tiere Astralreisen, wenn sie schlafen? Machen sie Astroprojektionen? Kommen sie aus ihrem Körper heraus? Bist du auf deinen Astralreisen schon Tieren begegnet?

**Yazhi**: Ja, natürlich, sie sind Menschen, aber sie leben nur das, was ihnen entspricht und was den Grenzen ihrer Wahrnehmung entspricht. Aber es ist nicht so, dass sie ihre Körper "verlassen", sie haben ihre Aufmerksamkeit einfach woanders, denn die Astralebene ist überall und niemand reist irgendwo oder nur aus der Sicht der Regeln und Gesetze der Welt der Lebenden.

**Gosia**: Hast du sie dort gesehen?

**Yazhi**: Das ist ganz natürlich, natürlich habe ich das. Ich habe dort Haustiere gefunden und auch solche, die nicht mehr am Leben sind. Jeder macht das, sie betrachten es nur als "Träume".

**Gosia**: Wow, was sind das für Haustiere? Irdische oder deine?

**Yazhi**: Alle.

**Robert**: Haben Haustiere auch Bindungen wie Menschen?

**Yazhi**: Auf ihre eigene Art und Weise natürlich schon, denn sie sind ja auch Menschen.

**Gosia**: Was bringt Tiere dazu, nicht auf der Erde zu inkarnieren, sondern woanders?

**Yazhi**: Indem sie ihre Ideen loslassen.

**Gosia**: Und wie machen sie das, wenn sie wie wir keinen Zugang zu intellektuellem Wissen haben? Wie lernen sie andere existenzielle Möglichkeiten kennen?

**Yazhi**: Ein Tier ist ein Mensch wie jeder andere, aber im Kontext seiner Art, mit seinen Ideen und den Bestrebungen seiner Art.

**Gosia**: Aber was bringt sie dazu, sich auszudehnen?

**Yazhi**: Ihr Wunsch zu überleben, mehr zu wissen, wie jede andere Seele auch. Einfach weil sie so sind, wie sie sind, weil das, was sie ausmacht, sie nicht intellektuell machen muss wie die Menschen, und viele Tiere sind intellektuell, wie die Katzen.

Ich kann nicht beschreiben, wie jedes Tier es sieht, ich kann mir nur vorstellen, wie sie es sehen.

**Gosia**: Und Yazhi, ist es im Astralraum, wo du sie triffst, einfacher, telepathisch mit ihnen zu sprechen? Was sagen sie dann?

**Yazhi**: Ja, aber nicht wegen mir, sondern weil nicht-telepathische Menschen im Astralraum telepathisch werden, einfach so, als Unterschied zu den Lebenden, die nicht schlafen.

**Gosia**: Das verstehe ich. Aber du sprichst mit ihnen?

**Yazhi**: Ja, manchmal redest du mit ihnen, wie mit jedem anderen Menschen, der im Astralraum ist.

**Gosia**: Ja, aber was sagen sie?

**Yazhi**: Es sind Gespräche, die genauso komplex sind wie in der physischen Welt, oder sogar noch komplexer. Das hängt von der jeweiligen Situation ab. Aber wenn du meinst, dass sie überrascht sind, nein, und das ist interessant. Menschen, die schlafen, aber in der Astralwelt sind, nehmen alles ganz natürlich wahr, weil das eben ihr natürlicher Zustand ist. Die Telepathie und die Astralwelt werden also nur als überraschend empfunden, wenn sie in der materiellen Welt wach sind. Auf der astralen Seite ist alles normal und alltäglich, auch für sie.

**Gosia**: Aber ich spreche von den Tieren.

**Yazhi**: Es geschieht in Form von Emotionen, nonverbale Konzepte. Das ist sehr schwer zu erklären. Auf der Astralebene ist es eher wie die Anwesenheit des Tieres. Es zeigt dir Dinge auf ähnliche, aber stärkere oder deutlichere Weise als in der Welt der Lebenden. Das ist es, was ich wahrnehme. Seine Zuneigung, dass es dich vermisst, dass es ihm gut geht. Seine Freude. Das wird sehr stark und deutlich übertragen.

**Gosia**: Es sind also nicht wirklich intellektuell komplexe Gespräche.

**Yazhi**: Das kommt auf das Tier an. Ich muss jetzt essen gehen.

**Gosia**: Ok, Yazhi. Bevor du gehst, habe ich noch ein Geschenk für dich.

**Yazhi**: Sind das Legos?

**Gosia**: Haha, leider nicht. Es ist von Dareks Freund, dem Polen vom polnischen Sender. Es ist eine Zeichnung, die sein Freund gemacht hat. Ich habe ein Foto davon gemacht, schau mal.

**Robert**: Ein Roadrunner, wow. Er ist sehr gut gezeichnet.

**Yazhi**: OHH. Wie schön, hahaha, da steht.was

**Robert**: Ich sehe auch die Plejaden dort.

**Yazhi**: DANKE.

**Gosia**: Was siehst du auf der Zeichnung?

**Yazhi**: Nun, wegen meiner Schnelligkeit und Hartnäckigkeit sind die Kabalen und die Trolle gefallen und jetzt wird die Föderation fallen, das sehe ich dort.

**Gosia**: Ja, ich glaube, das ist es!

**Yazhi**: Sag ihm vielen Dank. Dass es mir sehr gut gefallen hat. Ich werde es hier ausdrucken. Sie rufen schon nach mir. Mach's gut! Ich liebe dich sehr. Ich liebe mein Geschenk.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

## **EIN PAAR FRAGEN VON DEN FOLLOWERN ÜBER DIE ASTRALEBENE**

**Robert**: Frage eines Anhängers: Ich wollte schon immer wissen, was ich träume, und ich frage mich immer, ob das die Astralebene ist, oder Erinnerungen aus anderen Leben oder eine parallelen Erfahrung, oder Zeitlinie?

**Yazhi**: Du träumst eher das, was du in deinem Tagesbewusstsein hast, du gehst in die Astralebene und manifestierst es dort, weil es schnell geht, nichts Seltsames.

**Robert**: Aber sind es auch Fragmente einer anderen Zeitlinie?

**Yazhi**: In der Astralebene kommt alles zusammen, wie in einem Mixer.

**Robert**: Ok. Ich habe noch eine Frage: Was ist der Unterschied zwischen dem unteren Astralraum in 3D und dem unteren Astralraum in 5D (das eine wäre 4D, das den reptilischen Bewusstseinen entspricht, und das andere, 6D, das dem nicht entspricht)?

**Yazhi**: Es gibt keinen Unterschied, es bezieht sich nur auf den Standpunkt des Ortes, denn an sich sind alle Definitionen willkürlich und spiegeln nicht das wider, was empirisch als das Astrale erlebt wird.

**Gosia**: Aber in der sogenannten 6D, der Astralebene von Taygeta, würden die Reptilien nicht dazu passen, oder? Ich glaube, darauf bezieht sich die Frage.

**Yazhi**: Diese Klassifizierung wäre nur im Kontext von Taygeta gültig, und es wäre eine subjektive Astralebene, die aus dem kollektiven Unbewussten stammt, das sie erzeugt. Trotzdem ist es eine willkürliche Klassifizierung.

**Robert**: Ich verstehe. Was brauche ich außer meiner Veranlagung, um eine Astralreise zu machen? Gibt es ein Verfahren?

**Yazhi**: Das ist etwas sehr Persönliches. Jeder sollte es so machen, wie es für ihn am besten ist. Es ist im Grunde eine tiefe Meditation. Du kannst dich in tiefer Meditation üben, indem du durch deine Wohnung gehst. Oder den Raum, in dem du dich befindest. Benutze dabei deine Vorstellungskraft. Versuche nicht, dich ohne Übung so vom Körper zu lösen, denn das wird dich nur frustrieren. Aber genieße es, auf deinem Boden, in deinem Zimmer oder auf deiner Straße, im Wald oder was auch immer du in deinem Leben tust, mit der Erinnerung herumzulaufen, es funktioniert. Es ist einfach nur Übung.

Plötzlich wirst du merken, dass es keine Einbildung mehr ist, denn du bekommst die scharfen Bilder der Orte. Es braucht nur Übung. Dann brauchst du nicht einmal mehr zu meditieren, so wie ich, der das in Sekundenschnelle machen kann, egal wo ich bin, am Tisch sitzend usw.

Wende dich von der Vorstellung ab, dass du etwas Festes bist, ein Körper, und werde mehr wie dein Körper, der dir folgt, weil du Seele, Geist und Energie bist.

## **EIN ANDERER TAG**

URSPRÜNGLICH AUF ENGLISCH - SEPTEMBER 2023

**Gosia**: Mari und du auch, hat gesagt, dass vieles im Astralraum geschieht, und was dort vor sich geht, spiegelt sich im Physischen wider. Die Frage ist, was passiert denn jetzt in der Astralebene? Was geschieht dort jetzt und wird global im Physischen reflektiert?

**Yazhi**: Im Moment geht folgendes vor: in der Astralebene gibt es Fraktionen, organisierte Wesen aller Art, manche waren Menschen, manche waren es nie. Sie bekämpfen sich gegenseitig und das spiegelt sich in den Menschen wider, denn die einen wollen die Menschen schützen, die anderen wollen die Menschen vor den anderen schützen, damit sie sie ausbeuten können und nicht die anderen. Und andersherum.

Alles, was dort vor sich geht, erscheint in der realen Welt als etwas ganz Gewöhnliches und mit einer logischen Entschuldigung, während in der Astralwelt alles darauf ausgerichtet ist, den Menschen Leid zuzufügen, da die Fraktionen von dort aus, um die Kontrolle über die reale Welt kämpfen. Es ist extrem kompliziert und funktioniert auf mehreren Ebenen. Selbst ich kann nicht das ganze Bild der Astralwelt der Erde überblicken. Aber das brauche ich auch nicht.

Es gibt all das und Variationen davon. Fraktionen, Clans und Banden arbeiten gegeneinander, um die Energiezufuhr der biologischen Körper der Menschen zu kontrollieren. Im Grunde geht es um den alten Kampf zwischen Gut und Böse und daher die Mythen von Engeln und Dämonen stammen. Denn genau das ist es, nur ohne den religiösen Beigeschmack, denn es ist nichts anderes als eine vereinfachte Version der Wahrheit, die dazu dient, die menschliche Bevölkerung zu kontrollieren.

Aber der Kampf ist real und nur wenige haben gemerkt, dass nicht kämpfen müssen, sondern Frequenzmanagement der richtige Weg ist. Selbst dort glauben sie immer noch, dass Konflikte für etwas gut sind. Diesen Punkt kannst du bei Mari sehen. Niemand stört sie, weil sie niemanden direkt stört, daher ist sie unantastbar. Noch einmal: Frequenzmanagement.

Aber im Astralraum, da es der untere Astralraum ist, sind die Wesen nicht auf dieser Ebene. Sie prügeln einfach auf die anderen ein, um die Kontrolle zu behalten. Das spiegelt sich als Chaos in der realen Welt wider, aber wir wissen, dass die Ideen und die Aufmerksamkeit, die auf diese Konflikte in der realen Welt gerichtet sind, sich auch im Astralraum manifestieren. Das bedeutet, dass die menschliche Bevölkerung letztendlich die Kontrolle über ihr Leben und über alles hat, was auf der Erde passiert, hat. Aber das haben sie immer noch nicht gelernt.

**Gosia**: Kämpfe zwischen Engeln und Dämonen. Aber ist das nicht etwas, das schon immer geschehen ist? Gibt es irgendetwas Besonderes, was das, was jetzt dort geschieht, von dem unterscheidet, was früher dort geschah?

**Yazhi**: Es wird einfach noch mehr um die Kontrolle gekämpft. Die einen auf der einen Seite oder in einem bestimmten Gebiet des Planeten wollen, was die anderen haben, im Grunde alles. zum Beispiel ist genau das die Neue Weltordnung . Es geht nicht um einen Haufen mumifizierter alter reicher Männer wie Soros, die die Welt beherrschen wollen. Das ist nur der sichtbare Teil und der ist Unsinn. Das eigentliche Problem liegt im Astralbereich, denn die Neue Weltordnung ist nichts anderes als die niedere Astralebene, die versucht, die reale Welt zu übernehmen. Das ist es, was unter allem zu Grunde liegt.

Es sind die Astralen und ihre egregorischen bösen Wesen und Dämonen, die die Welt der Lebenden übernehmen wollen, um sie weitestgehend, oder vollständig zu kontrollieren, mit dem einen Ziel, sie zu einem noch effizienteren Bauernhof des menschlichen Leids zu machen. Sie brauchen keine Kriege, um die Menschen leiden zu lassen, sie schnappen sich einfach die bewirtschafteten Menschen und lassen sie systematisch leiden.

Aber um das zu erreichen, müssen sie die guten Wesenheiten beseitigen, die das nicht wollen. Und diese guten Wesenheiten sind die Supersoldaten, die im Astralraum arbeiten und kämpfen, meistens die Menschen selbst und ihre geliebten Verwandten, die nicht inkarniert sind.

Aber es geht auch um die Kämpfe, die die bösen Wesenheiten gegeneinander führen, um sich gegenseitig das aufzuzwingen, was sie wollen. Das ist das Problem mit den Bösen, sie wollen immer die ultimativen Dämonen sein, also bekämpfen sie andere Dämonen.

Das zeigt sich auch in Kriegen wie dem in der Ukraine. Ein Großteil des Schlamassels findet nur in der Astralebene statt. Doch in den Nachrichten werden astrale Dinge so dargestellt, als ob sie in der realen Welt geschehen wären. Das macht das Ganze zu einem schwer zu verstehenden Durcheinander, weil es so vielschichtig ist.

**Gosia**: Wow, ok. Du hast gesagt, dass niemand Mari stört, weil sie niemanden direkt stört, also ist sie unantastbar. Aber ihr alle belästigt die Föderation, indem ihr ihre Methoden und Lügen aufdeckt, und das schon seit Jahren, wie jemand sagen könnte. Was hat das damit zu tun, dass Frequenzmanagement DER Weg ist, ohne jemanden zu belästigen? Tretet ihr jetzt nicht auch in den Konflikt ein?

**Yazhi**: Ich meine, dass wir auch bestimmte Menschen auf der Erde belästigen, aber ja, die Kabalen und die Föderation werden belästigt.

**Gosia**: Wenn du die Kabalen und die Föderation, also uns alle, störst, verlängern wir



dann nicht den Konflikt?

**Yazhi**: Es weckt die Menschen auf, denn sie sind die einzigen, die wirklich kontrollieren, was auf der Erde geschieht.

**Gosia**: Ja. Ich weiß, ich wollte nur deine Antwort hören. Danke. Ich habe noch eine Frage zu dem, was Mari in einem ihrer Videos über die Astralwesen gesagt hat. Sie sagte, dass sich die Wesenheiten von Gefühlen der Angst usw. ernähren. Und deshalb ernähren sie sich von Menschen in Kirchen. Aber Menschen, die in Kirchen gehen, gehen normalerweise dorthin, um Frieden, Liebe und die Einheit mit der höheren Welt zu erfahren. Diejenigen, die das tun, wie meine Mutter, fühlen das dort. Sie gehen also dorthin, um ihre Ängste zu lindern. Wie kann sich das Wesen davon dann ernähren?

**Yazhi**: Das kommt ganz auf die jeweilige Person an. Doch die Menschen sind normalerweise in einem so niedrigen Geisteszustand und in einer so niedrigen Schwingung, dass selbst eine Kirche für sie ein erhebender Ort ist. Aber für andere Menschen sind sie eine Grube mit niedriger Schwingung. Manche Menschen mit hoher Schwingung können die schlechten Dinge, die schlechte Stimmung, herausfiltern und sich nur an der Kunst erfreuen, wenn man einen sterbenden, blutenden und leidenden Mann am Kreuz Kunst nennen kann.

Es kommt auf den Blickwinkel an und darauf, was jeder Mensch mit seinem Bewusstsein und seinem Geist filtert.

**Gosia**: Ja. Aber auch viele evangelische Kirchen oder Baptisten sind vollerfröhlicher Menschen, die klatschen und singen. Dämonen würden das nicht mögen, oder? Das ist eine höhere Frequenz.

**Yazhi**: Davon ernähren sie sich auch, denn es wird ihnen gechannelt, es erhebt sie. Außerdem brauchen sie es, dass die Menschen in einer hohen Schwingung sind, damit das Leiden stärker wird. Je größer das Glück, desto größer das Leid. Es ist, als würde man die Hühner mit gutem Futter und Aufmerksamkeit versorgen, bevor man sie brät.

**Matias**: Kann man auf der Astralebene getötet werden? Ich meine, dein physischer Körper liegt im Bett, wenn du astral reist, aber wenn du im Astralraum bist und kämpfst... was ist das Schlimmste, was dir passieren kann? Und wenn es dort einen "Tod" gibt, hört die Entität dann auf zu existieren oder "schlüpft" sie einfach zurück?

**Yazhi**: Kurz gesagt: Nein, aber du kannst zerstört werden. Du kannst nicht getötet werden, aber wer du bist, kann von den Wesen dort und von dem, was dort geschieht, verändert werden. Mit anderen Worten: Es ist, als würdest du deine Seele an sie verkaufen. Alles, was dich ausmacht, geht im Tausch gegen etwas verloren, sodass du mehr zu ihnen, den Wesenheiten, wirst, weil du dich entschieden hast, ihre Denkweise zu übernehmen. Es ist, als ob du dich in der Matrix verlierst und in der Matrix der Erde verloren gehst.

Und du kannst dort zwar etwas mit Energiewaffen beseitigen, aber ja, wie du gesagt hast, tauchen sie wieder auf, aber das gibt dir Zeit, einen dauerhafteren Weg zu finden, sie von dir und dem, was du schützen willst, fernzuhalten. In der Astralebene besteht alles eher aus Energie. Du kannst also eher schützen als zu beseitigen.

**Gosia**: Wenn du also im Astralraum "getötet" wirst, passiert dir hier nichts, richtig?

**Yazhi:** Das erste Problem ist, dass sich die Definition von "getötet" mit dem Bereich ändert, in dem du dich befindest. In der materiellen Welt wird die Biologie "getötet" und das ist leicht zu erkennen. In den Astralebene hängt alles von den Ideen und Konzepten ab, die mit dem Begriff "töten" verbunden sind, und diese ändern sich ständig, je nachdem, wo du bist und auf welcher Astralebene du dich befindest.

An einigen niedrigeren astralen Orten gibt es vielleicht immer noch das Konzept des Tötens und Sterbens, so wie es in der materiellen Welt bekannt ist.

**Gosia:** Kann man Dämonen in der Astralwelt töten?

**Yazhi:** Ja, aber es kommt auf das Wie an. In der Astralwelt (wie auch anderswo, aber dort ist es noch ausgeprägter) ist es eine Gruppe von Ideen und Anhaftungen an sie, die eine Person schaffen. Jemand, der nicht jemand anderes ist. Wenn du das durchbrichst, dann tötest du das astrale Wesen, den Dämon oder was auch immer. Mit anderen Worten: Eine Person wird durch die Gruppe von Ideen definiert, die sie ausmachen. Wenn du sie durchbrichst, "ist" die Person nicht mehr und wird deshalb getötet. Deshalb kannst du den Dämon töten, wenn du ein Zauberbuch benutzt.

=====  
Anmerkung des Übersetzers:

**Dämonen sind real!**

Viele von euch werden der Meinung sein, dass Dämonen nur, wie von Yazhi beschrieben in der Astralwelt vorkommen und dort ihr Unwesen treiben. Durch die Clearings bei den Rückführungen und Immobilien tauchen öfters Dämonen auf und in der Vergangenheit hatte ich schon oft mit diesen Wesenheiten als Anhaftungen bei Menschen zu tun, die sie mit großer Genugtuung bis aufs Blut quälten oder Immobilien als ihren Besitz ansahen, den sie mit allen Mitteln verteidigten. Meine Erfahrungen bei den Konfrontationen sind folgende:

man sollte diese Kreaturen niemals! unterschätzen und versuchen sie zu verjagen oder gar zu eliminieren was schlussendlich sehr negative Folgen für den Akteur haben kann.

Manche Wesenheiten sind so stark, dass sie mit dunklen Göttern der Schattenwelt vergleichbar sind und haben tausende, vielleicht gar Millionen Gefolgsleute als Handlanger unter uns. Der einzige Weg, um sie von einem Menschen oder Ort wegzubewegen ist an ihre Intelligenz zu appellieren und sie daran zu erinnern, dass auch sie (ihre Seele) ursprünglich als ein Geschöpf der Liebe aus der Quelle entstanden ist und sie ihre Handlungen und Vorhaben mit ihrem Innersten beurteilen, und dann entscheiden sollen ob ihre Denk- und Handlungsweise ihrem ewigen Seelenfrieden schadet, oder dienlich ist. Bis auf eine sehr mächtige dunkle Wesenheit aus den Urzeiten des Universums konnte ich bisher alle Wesenheiten überzeugen aus eigener Entscheidung von ihrem Tun abzulassen und sich dem Licht zuzuwenden.

**Gosia**: Im Astralbereich funktionieren also Zaubersprüche?

**Yazhi**: Ja, denn sie können das Glaubenssystem aufbrechen, das den Dämon als Egregor definiert und geformt hat. Mit anderen Worten: Du schneidest ihn von seiner Egregor-Nahrung ab.

**Gosia**: Warum sollte ein Zauber dem Dämon das antun? Warum sollte er das Glaubenssystem zerstören, das den Dämon geformt hat? Es ist doch nur ein Zauberspruch... ein paar Worte.

**Yazhi**: Für dich vielleicht. Aber wenn es die richtigen sind, können sie andere Teile des Glaubenssystems auslösen, aus dem der Dämon besteht. Es ist so, als würdest du jemanden in Wut versetzen und ihm dann sagen, dass er eine schreckliche Person ist. Es ist, als würde man einen Psychopathen psychologisch damit konfrontieren. Er kann dem Wissen, warum er so ist, nicht standhalten.

**Gosia**: Aber das Glaubenssystem, das den Dämon geformt hat, steckt nicht in ihm selbst, sondern im Kopf der Person oder Gruppe, die ihn geformt hat. Du müsstest es also in den Köpfen der Menschen auflösen, nicht in dem Dämon selbst, oder?

**Yazhi**: Ja, die Auswirkungen auf den Dämon können nur vorübergehend sein, deshalb können sie wieder auftauchen.

**Gosia**: Mit anderen Worten, sie können auf diese Weise nicht getötet werden.

**Yazhi**: Das hängt davon ab, wovon sie sich ernähren, und was sie am Leben hält. Einige können neutralisiert werden, indem man das entfernt, was sie nährt und manifestiert. Einige können vernichtet werden, wenn sie sich selbst durch ihre Handlungen manifestieren, z. B. durch die Angst, die sie verursachen und von der sie sich dann ernähren.

**Gosia**: Ihr kämpft dort also nicht mit Schwertern und Waffen, sondern mit Zaubersprüchen?

**Yazhi**: Ja, manchmal funktionieren sie, und zwar in einigen Fällen, wenn sie in das Glaubenssystem sowohl des Schwertträgers als auch des Dämons passen, z. B. wenn er glaubt, dass ein Schwert ihn verletzen kann. Die meisten in der unteren Astralwelt glauben das, denn wie ich schon sagte, ist die untere Astralwelt nur ein Abbild der gleichen Prinzipien, die auch die materielle Welt bilden.

**Gosia**: Ok, ich verstehe. Und kann man bei der Astralarbeit körperliche Prellungen bekommen?

**Yazhi**: JA. Denn was du glaubst, manifestiert sich. Aber du kannst dir auch einbilden, unverwundbar zu sein.

Und vergiss nicht, die Astralwelt blutet in die materielle Welt hinein, denn sie liegt ja darunter, also ja, es kann auch etwas rüberkommen und dich verletzen.

**Gosia**: Ok, die letzte Frage für jetzt . Es geht um Astral-Banking.

**Yazhi**: Ich weiß nicht viel über Banken und Geld.

**Gosia:** Ich beziehe mich auf den Astral- Ressourcenhandel, der dort stattfindet, wie einige Leute behaupten. Stimmt das?

**Yazhi:** Ah, das ist etwas anderes. Das ist ein Teil von dem, worüber ich hier oben spreche. Diese Ressourcen sind das, worum sie kämpfen, und sie sind meistens das, was die menschliche Bevölkerung manifestiert, denn sie sind die Schöpfer. Und die begehrteste Ressource ist das Leiden und die Fülle, die aus der Angst resultiert.

Energie wird mit Bewusstsein geformt und dann mit Gedanken in Dinge umgewandelt, aber dazu braucht man eine Seele. Und Menschen haben, was niedrigere Astraldämonen nicht haben, eine Seele!!! Astralwesen handeln damit, ja.

**Gosia:** Vielleicht ist es das, was sich auch im Physischen als physisches Geld widerspiegelt.

**Yazhi:** Ja, das tut es, aber der Handel besteht hauptsächlich aus Aufmerksamkeit und Schöpfungsmanifestationskraft, die aus den Menschen "gemolken" wird. Und deshalb ist die Gedankenkontrolle für diese niederen Astralwesen so verdammt wichtig, denn wenn es nur ums Leiden ginge, dann würden Folter und Hinrichtungen ausreichen. Doch sie brauchen mehr als nur Leiden, denn sie brauchen die Kreativität von Menschen mit Seelen, damit diese die Dinge, Dinge und die Realität manifestieren können, die diese Wesenheiten wollen. Deshalb müssen sie die menschliche Wahrnehmung so sehr lenken und verbringen daher viel Zeit, Geld und Energie damit, die Bevölkerung durch die Medien und falsche historische Erzählungen zu kontrollieren.

---

*Übersetzung:*

Rolf Hofmann

alle übersetzten Texte (Deutsch) und Videos: <https://www.ofaatu.eu/swaruu-org/>

Deutsch synchronisierte Videos auf den OFAATU-Kanälen:

☆ YouTube: <https://www.youtube.com/@ofaatu>

☆ zensierte Videos auf Odysee : <https://odysee.com/@ofaatu>

---